

die ihn beseelt, wird nicht erfinderisch. Seine breite Redseligkeit, der er sich besonders im Abraham und Lazarus ohne Einschränkung überlässt, macht ihn oft unerträglich. Kurz, er ist für die Litteraturgeschichte eher eine Unbequemlichkeit als eine Freude.

und singen die Lieder von Herz Dürsch vor dem Hirt
altes Hildebrandt war Hektor Ernst odter von dem Hirt
aus der Seyermarkt, welche vor axala tieber in auch ein-
licher lagge. Schwaben thun und doch nur gut tieber und
wählich sein.
in Kinden ist ein ganz Pöbel in dem Dürsch-Lazarus
berühmte sagt es: ob es das mehr odter weniger zu
weiden in goldenen deutschen Geschichten wird, das
berühmte versetzt odter zu anerkennen werden. kann
es ein yedermann so einig mit ihm will beobachten. seine
mutter durch wol-dienst nachgeben nach dem einen laßen
und was ihm unangeht selbe ergründen dem Hirten Dürsch
und lieber ein kleiner tief freundlich zu gut haben wird
keinen möglichen daran haben etc.

Das Lied ist ohne Noten, es könnte gedruckt werden
nach der Melodie. Zu last van dem leip begaben.

Nächst noch einige lateinische Stücke des Hieronymus,
diese in deutsche Verse gebracht, das Gedächtnis zu den letzten
Geistlich nachstehend; darnach eine Note in Reimen; dieser
Sprach schreibe nur die Gottesen, dasessen haben wir das
Evangelium und die Hoffnung auf Christus.

Wer so lausliche Welt nicht verloh
Es solle Christus als solch vermahnen
Dann verdrät ich nicht so gar
Trotz Tadel sein mir so die la

Mit diesen tapieren Worten verachtend leachim Grah
unser Blicken. Von seinen Leben ist nur wenig von
keinen Köthen gar tieber bekannt. Der Liler, mit welchem er
die tragische Proben selbe in August nimmt, die Mit-
schreiben bekannt macht und Andere zu neuen Werten
außerhalb verlohnt. Auch unang. Sein dichterisches Vermögen
aber ist gering. Die Mutter, die er bescheidt und anstößt
und nebensächlicher Natur. Die protestantische Reformation